

aus unserem Archiv vom 20. Mai 2008

Bitburgs Nord-Süd-Achse auf Wachstums-Kurs

Mehr Platz zum Wohnen: Die Firma Eifel-Haus aus Dockendorf plant, an der Kölner Straße in Bitburgs Norden Einzel- und Doppelhäuser zu bauen. Die Arend GmbH will auf ihrem derzeit als Ausstellungs- und Verkaufsgelände genutztem Flurstück an der Weiherstraße in Bitburgs Süden eine Wohnanlage errichten. Beide Projekte erfordern Änderungen der Bebauungspläne, über die der Bauausschuss heute entscheidet.

Bitburg. (scho) Zwei Wohnungsbau-Projekte entlang Bitburgs Nord-Süd-Achse:

Im Norden: Auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei Dau-Henn an der Kölner Straße will die Firma Eifel-Haus aus Dockendorf Einzel- und Doppelhäuser errichten. Eventuell ist dabei auch an ein Mehrfamilienhaus gedacht. Der derzeitige Entwurf des Bebauungsplans sieht vor, dass die neuen Häuser an die Hinterkante des Gehwegs heranrücken und so die Gebäudeflucht fortsetzen. Zudem war festgesetzt, dass die neuen Häuser drei Geschosse haben sollen. Nun schlägt der Investor vor, dass keine Baulinie entlang der Kölner Straße festgelegt wird, sondern die Bebauung innerhalb zu definierender Baufenster auch von der ursprünglich angedachten Linie abweichen kann. Hintergrund ist, dass der Investor das Wohngebäude der alten Gärtnerei erhalten will - und dieses steht weiter zurück. Zudem will der Investor zwar die Möglichkeit, nicht aber die Pflicht zur Dreigeschossigkeit. Deshalb ist im geänderten Entwurf an eine Mindest-Traufhöhe von sieben Metern gedacht. Weiterhin soll die Straße "Alte Gärtnerei" mit einer Verschwenkung ins Plangebiet fortgeführt werden und in einer Wendeanlage enden.

Im Süden: Die Arend GmbH will auf ihrer derzeit als Ausstellungs- und Verkaufsgelände genutzten Fläche in der Weiherstraße eine Wohnanlage errichten, die aus einem Dreifamilienhaus, zwei Doppelhäusern und aus einem sechs Wohneinheiten umfassenden Gebäude besteht. Da im bestehenden Bebauungsplan diese Fläche jedoch als "Sondergebiet für Einzelhandel" vorgesehen ist, muss der Bebauungsplan geändert werden, um das Projekt zu ermöglichen. Die Erschließung der Wohnanlage soll über die Weiherstraße und einen Weg auf dem Grundstück sichergestellt werden.

Weitere Themen: Neben diesen beiden Wohnungsbau-Projekten befasst sich der Bauausschuss in seiner heutigen Sitzung auch mit der Aufhebung eines mehr als 50 Jahre alten Bebauungsplans für den Bereich "Hauptstraße, An der Römermauer, Schakengasse" und der Verteilung der Erschließungskosten für die erstmalige Herstellung der "Oberen Waldstraße" in Bitburg-Mötsch. Die öffentliche Sitzung des Bauausschusses beginnt um 17 Uhr im kleinen Sitzungssaal im Rathaus.

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten